



Karl Nehammer, MSc  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.154.903

Wien, am 13. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 24. Februar 2021 unter der Nr. **5561/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Tätigkeiten der Polizei im Wiener Rotlichtmilieu“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 3:**

- *Wie viele Anzeigen wurden im Jahr 2020 in genehmigten Bordellen bzw. bordellähnlichen Betrieben (Örtlichkeit: Rotlichtlokal) in Wien erstattet?*
- *Wie viele Tatverdächtige wurden im Jahr 2020 in genehmigten Bordellen bzw. bordellähnlichen Betrieben (Örtlichkeit Rotlichtlokal) in Wien insgesamt angezeigt?*

In Wien wurden im Jahr 2020 mit der Örtlichkeit Rotlichtlokal 122 Straftaten angezeigt. Davon betroffen waren 81 Tatverdächtige.

**Zur Frage 2:**

- *Welche Straftatbestände bzw. Verwaltungsübertretungen wurden im Jahr 2020 in genehmigten Bordellen bzw. bordellähnlichen Betrieben (Örtlichkeit: Rotlichtlokal) in Wien zur Anzeige gebracht?*

Wien - Anzahl der Straftatenanzahl, Örtlichkeit Rotlichtlokal	
Delikt	Jahr 2020
§ 83 StGB (Körperverletzung)	28
§ 84 StGB (Schwere Körperverletzung)	3
§ 105 StGB (Nötigung)	4
§ 106 StGB (Schwere Nötigung)	2
§ 107 StGB (Gefährliche Drohung)	2
§ 125 StGB (Sachbeschädigung)	22
§ 127 StGB (Diebstahl)	26
§ 129 StGB (Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen)	12
§ 130 StGB (Gewerbsmäßiger Diebstahl und Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung)	3
§ 131 StGB (Räuberischer Diebstahl)	2
§ 142 StGB (Raub)	1
§ 143 StGB (Schwerer Raub)	1
§ 146 StGB (Betrug)	4
§ 147 StGB (Schwerer Betrug)	1
§ 201 StGB (Vergewaltigung)	1
§ 205a StGB (Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung)	1
§ 229 StGB (Urkundenunterdrückung)	1
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	5
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	1
§ 28a/1 Suchtmittelgesetz	2
<b>Ergebnis</b>	<b>122</b>

**Zu den Fragen 4 und 5:**

- *Wie viele dieser Tatverdächtigen waren - gegliedert nach Nationalität - keine österreichischen Staatsbürger?*
- *Wie viele dieser fremden Tatverdächtigen waren – gegliedert nach Nationalität – Asylwerber?*

Wien - Anzahl der Tatverdächtigen, Fremde, Örtlichkeit Rotlichtlokal	
TV- Nationalität	Jahr 2020
Ungarn	12
Rumänien	11
Bulgarien	7
Algerien	4

Somalia	4
Russische Föderation	3
Serbien	3
Ägypten	1
China	1
Kosovo	1
Schweden	1
Spanien	1
Türkei	1
Ungeklärte Staatsangehörigkeit	1
<b>Ergebnis</b>	<b>51</b>

Von den fremden Tatverdächtigen waren elf Asylwerber. Drei Asylwerber waren Staatsangehörige der Russischen Föderation und je vier Staatsangehörige von Algerien und Somalia.

#### **Zu den Fragen 6 bis 18:**

- *Wie viele Wohnungen wurden im Jahr 2020 in Wien hinsichtlich des Verdachts auf illegale Prostitution kontrolliert?*
- *Zu wie vielen Anzeigen gemäß Wiener Prostitutionsgesetz kam es im Zuge dieser Wohnungskontrollen?*
- *Wie gliedern sich diese Anzeigen konkret auf welche Straftatbestände bzw. Delikte auf?*
- *Wie viele Personen wurden – gegliedert nach Geschlecht – gemäß Wiener Prostitutionsgesetz im Rahmen dieser Wohnungskontrollen angezeigt?*
- *Welche Nationalitäten hatten diese angezeigten Personen, gegliedert nach Geschlecht?*
- *Wie viele der fremden angezeigten Personen waren - gegliedert nach Geschlecht - Asylwerber?*
- *Wie verhalten sich die Zahlen, welche in den Fragen 6 bis 11 erfragt werden, im Vergleich zum Jahr 2019?*
- *Wie viele Anzeigen gemäß Wiener Prostitutionsgesetz wurden im Jahr 2020 insgesamt erstattet?*
- *Wie gliedern sich diese Anzeigen konkret auf welche Straftatbestände bzw. Delikte auf?*
- *Wie viel Personen wurden - gegliedert nach Geschlecht – gemäß Wiener Prostitutionsgesetz insgesamt angezeigt?*

- *Welche Nationalitäten hatten diese angezeigten Personen, gegliedert nach Geschlecht?*
- *Wie viele der fremden angezeigten Personen waren - gegliedert nach Geschlecht - Asylwerber?*
- *Wie verhalten sich die Zahlen, welche in den Fragen 13 bis 17 erfragt werden, im Vergleich zum Jahr 2019?*

Zu diesen spezifischen Fragen werden keine Statistiken geführt.

**Zu den Fragen 19 bis 21:**

- *Gab es im Jahr 2020 hinsichtlich der geschlossenen Bordelle und bordellähnlichen Betriebe bzw. der Untersagung von legaler Prostitution aufgrund von Covid-Maßnahmen in Wien polizeiliche Schwerpunktkontrollen oder Aktionen, um der illegalen Prostitution in Wohnungen oder auf der Straße entgegen zu wirken?*

Ja, im Jahr 2020 konnte auf Grund von zahlreichen Hinweisen aus der Bevölkerung und gezielter Schwerpunkttaktionen, der illegale Prostitution größtenteils ein Riegel vorgeschoben werden. Die genaue Anzahl der in Wien tätigen Prostituierten, im Jahre 2020, kann nicht genau eruiert werden.

- *Wenn ja, welche konkreten Schwerpunktkontrollen oder Aktionen gab es in diesem Zusammenhang?*

Die Auslöser für solche Schwerpunktkontrollen waren einerseits die hohe Anzahl der Inserate, vorwiegend im Internet, in denen Sexdienstleistungen in Privatwohnungen oder Hotels angeboten wurde. Andererseits kamen auch sehr oft konkrete Hinweise, über die Ausübung illegaler Prostitution, aus der Bevölkerung, welche in Folge den Anstoß für Schwerpunkttaktion lieferten.

- *Wenn ja, welche Erfolge konnten bei diesen Schwerpunktkontrollen oder Aktionen erzielt werden?*

Es wurden Anzeigen wegen Verstöße gegen das Wiener Prostitutionsgesetz erstattet. Des Weiteren wurden Wohnungen geschlossen und versiegelt. Entsprechende Statistiken werden dazu nicht geführt, weshalb auch keine genaue Anzahl der Amtshandlungen genannt werden kann.

**Zur Frage 22:**

- *Wenn nein, warum nicht?*

Siehe Beantwortungen Fragen 19 bis 21.

Karl Nehammer, MSc



